



Bopack verzaubert die Konsumenten mit Siebdrucketiketten

Bopack setzt auf das schnellste Pferd: vor einigen Wochen hat sich die aus Belgien operierende Etikettendruckerei-Gruppe für die neue Siebdrucktechnologie von Gallus entschieden.

Mit der Screeny S-Line schneller ans Ziel

Flexibler, robuster und widerstandsfähiger: so lassen sich die Eigenschaften der Screeny S-Line zusammenfassen. Die Siebdruckplatten sind weniger anfällig für Beschädigungen durch Bahnspleissungen oder Staub von Papiersubstraten und darauf ausgelegt, problemlos bis zu sechsmal wiederverwendet zu werden. Durch eine Nutzung der Standard-Peripherieprodukte von Screeny können Etikettendrucker mit der sehr robusten Screeny-S-Druckplatte auf den gestiegenen Zeitdruck und die erhöhten Qualitätsanforderungen reagieren. Die Platte ist aufgrund der federharten Siebstruktur gegen Fehler innerhalb des Substrats resistent. Sie beruht auf einer verbesserten Beschichtungstechnologie, die in Verbindung mit einem Edelstahlsieb für optimalen Farbfluss und beste Bildauflösung sorgt. Mit der Screeny S-Line erreichen Sie viel schneller und effizienter die gewünschten Effekte, denn die Maschine läuft auf hoher Geschwindigkeit, es gibt viel weniger Maschinenstopps und mit den S-Line Sieben können mehr Druckmeter als mit vergleichbaren Produkten bedruckt werden.

Bopack setzt auf Screeny

An ihrem Standort in Strassbourg setzt die Bopack-Gruppe ausschliesslich Siebdruckplatten made by Gallus ein. Das war nicht immer so. Aber vor einigen Monaten evaluierte Bopack die Plattenqualität ihrer Hersteller, wobei sich rausstellte, dass nur Gallus Screeny die Anforderungen erfüllen konnte:

„Der Geschäftsführer von Bopack Strassbourg, Maurice Fracassi, bezog die Gallus Siebdruckplatten in seine Evaluation ein. Herr Fracassi wollte nicht nur ein robustes, stabiles Material, sondern eine Technologie, die sich nahtlos in seinen Workflow einbinden liess“, so Dario Urbinati, Product Manager Gallus Screeny.

Bopack setzt die Siebdruckplatten für die Herstellung von Etiketten für die Kosmetikindustrie und für Pharmaetiketten ein – anspruchsvolle Märkte, die hochqualitative Drucke erfordern.



Maurice Fracassi/Bopack erzählt

„Die Kennzeichnung von pharmazeutischen Produkten, die für den Export bestimmt sind, stellt eine drucktechnische Knacknuss dar. Insbesondere die Wiedergabe von japanischen, chinesischen oder arabischen Schriftzeichen, denn die Informationsdichte auf den eher kleinen Packungseinheiten erfordert feinste Linien und Texte. Höchster Wert wird dabei auf absolute Vollständigkeit dieser Schriftzeichen gelegt, um linguistische Doppeldeutigkeiten und unter Umständen gefährliche Missverständnisse zu vermeiden. Mit Screeny S-Line ist Bopack in der Lage, anspruchsvolle Pharmaetiketten für alle Kulturkreise dieser Welt herzustellen.

Auch für die Belieferung der Kosmetikindustrie sind die Screeny S-Line Platten ein Hit: Aufgrund des hohen Farbauftrags wird ein maximaler Kontrast erzeugt – gerade bei transparenten Behältern, wie wir sie bspw. von Shampoos und Duschgels kennen, ein absolutes Muss.“

Mit Gallus Screeny Siebdruckplatten sind alle Wünsche von Bopack und ihren Kunden erfüllt. Wenn Siebdruck auch für Ihre Kunden ein Thema ist, erzählen wir Ihnen gerne mehr die ökonomischen und emotionalen Aspekte der Screeny S-Line. Damit auch Sie schneller ans Ziel kommen!

Gerda Gerschwiler
Leiterin Marktkommunikation
gerda.gerschwiler@gallus-group.com